

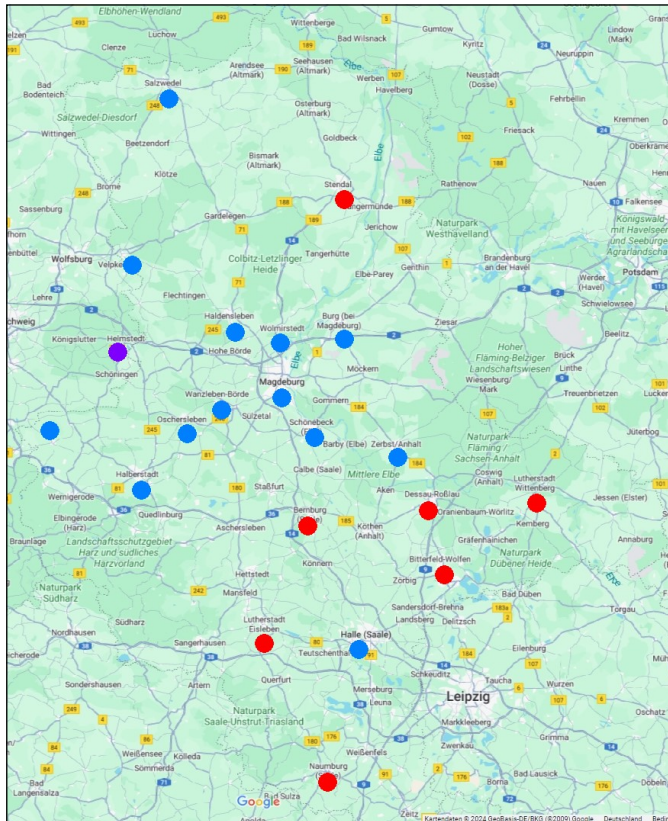
2024



SACHSEN-ANHALT

Beauftragte
des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung

Rehabilitierung von SED-Unrecht



Termine und Standortübersicht

Stand: Februar 2024



Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Landesbeauftragte berät zu politischem Unrecht, das in der Zeit der SBZ/DDR zwischen 1945 und 1989 auf dem Gebiet Sachsen-Anhalts verübt wurde.

Politisches Unrecht betraf auch in Sachsen-Anhalt Tausende von Jugendlichen, Frauen und Männern. Sie wurden aufgrund politischer Vergehen inhaftiert und zu Haftstrafen verurteilt, von der Stasi bespitzelt und zersetzt, in Jugendwerkhöfe oder Spezialheime eingewiesen, zwangsausgesiedelt oder ihnen wurden Bildungswege und Berufsabschlüsse verweigert. Viele Familien wurden Opfer von Enteignungen oder beruflichen Benachteiligungen.

Wir unterstützen Sie besonders in folgenden Bereichen:

- Strafrechtliche Rehabilitierung nach politischer Haft und Heimeinweisung: Kapitalentschädigung und Opferpension
- Verwaltungsrechtliche Rehabilitierung nach staatlichen Eingriffen in Leben und Vermögen, sowie Zersetzungsmaßnahmen durch die Staatssicherheit
- Berufliche Rehabilitierung nach Benachteiligung aus politischen Gründen bei Ausbildung, Studium und Beruf, betrifft auch verfolgte Schüler
- Unterstützung bei Rehabilitierungsverfahren
- Unterstützung bei Beantragung von sozialen Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen nach erfolgter Rehabilitierung und Anerkennung von gesundheitlichen Folgeschäden
- Psychosoziale Betreuung nach dem Aufarbeitungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
- Beratung in Bezug auf die Leistungen des Härtefallfonds
- Einsichtnahme in die Stasi-Akten beim Bundesarchiv nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz.

Ansprüche können geltend gemacht werden: von ehemaligen politischen Häftlingen, Frauen und Männern die in DDR Sonderheimen, Spezialheimen, Übergangsheimen, Jugendwerkhöfen untergebracht waren. Viele der Betroffenen haben ihre Rechte noch nicht in Anspruch genommen.

Das erlittene Unrecht können wir nicht ungeschehen machen, aber wir können helfen, es zu lindern. Wir beraten Sie nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und wir schauen mit Ihnen



gemeinsam, welche Möglichkeiten der Rehabilitierung oder Anerkennung es in Ihrem Fall geben könnte. Die Landesbeauftragte bietet Beratungen für Personen an, die in der DDR aus politischen Gründen Unrechtserfahrungen machen mussten. Während der Beratung können Rehabilitierungsanträge gestellt werden.

Insbesondere richtet sich das Angebot an:

- zu Unrecht aus politischen Gründen Inhaftierte
- ehemalige DDR-Heimkinder
- Insassen von Jugendhäusern
- von Zersetzungsmaßnahmen Betroffene
- durch Zurücksetzungen und Benachteiligung in Schule, Ausbildung oder Beruf beschädigte Personen
- Personen, die durch Akteneinsicht seelisch belastet wurden
- Betroffene von DDR-Staatsdoping
- Betroffene der kontaminierten Anti-D-Prophylaxe 1978/1979
- Betroffene, die Eingriffe in Vermögen und Eigentum erlitten haben
- Hinterbliebene und Angehörige von Opfern

Wir laden Sie herzlich ein, einen Termin zum Einzelgespräch zu vereinbaren. Gemeinsam gelingt es uns vielleicht, erlittenes Unrecht aufzuarbeiten und ein Stück weit zu lindern.

Ihre Birgit Neumann-Becker

Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Wann finden die Sprechtage statt?

Beratung durch die Landesbeauftragte

Burg:	28.2.; 10.4.; 19.6.; 21.8.; 16.10.2024
Halberstadt:	22.2.; 21.3.; 18.4.; 30.5.; 8.8.; 12.09.; 24.10.; 21.11.2024
Haldensleben:	21.2.; 20.3.; 17.4.; 29.5.; 7.8.; 11.9.; 23.10.; 20.11.2024
Halle/Saale:	jeden ersten Donnerstag im Monat / ab April durch die Caritas
Magdeburg:	jeden Dienstag im Schleifufer 12, 14- 17 Uhr 27.8.2024 im Bürgerbüro West 29.8.2024 im Bürgerbüro Mitte
Oebisfelde:	14.3.; 22.8.2024
Oschersleben:	24.4.;12.6.; 14.8.2024
Osterwieck:	4.4.; 28.11.2024
Salzwedel:	7.3.; 25.4.; 13.6.; 15.8.; 17.10.2024
Schönebeck:	29.2.; 6.11.2024
Wanzleben:	20.6.; 12.12.2024
Wolmirstedt:	15.2.; 7.11.2024
Zerbst:	6.3.; 13.11.2024

Beratung durch die Caritas

Bernburg:	13.3.;20.11.2024
Bitterfeld:	8.2.; 23.5.; 17.10.2024
Dessau:	24.1.; 19.3.; 8.5.; 25.9.2024
Eisleben:	29.1.; 15.4.; 23.9.2024
Naumburg:	22.1.; 4.3.; 7.10.; 25.11.2024
Stendal:	27.3.; 18.6.; 17.9.2024
Wittenberg:	15.1.; 8.4.; 24.6.; 9.9.; 21.10.2024



Sprechtage in Niedersachsen

Bad Fallingbostal:	15.5.2024
Helmstedt:	18.9.2024

Wie erfolgt die Anmeldung?

Nutzen Sie unsere Sprechtage in Ihrer Nähe. Um Wartezeiten zu vermeiden melden Sie sich bitte für alle nachgenannten Orte telefonisch an:
Mo–Do von 9 bis 15 Uhr und Fr von 9 bis 13 Uhr

Beratung durch die Landesbeauftragte

Anmeldungen: Tel.: 03 91 – 5 60 15 05
E-Mail: info@lza.lt.sachsen-anhalt.de

- **Burg**
- **Halberstadt**
- **Haldensleben**
- **Halle/Saale Tel.: 03 91 – 5 60 15 01**
- **Magdeburg jeden Dienstag und nach Vereinbarung**
- **Oebisfelde**
- **Oschersleben**
- **Osterwieck**
- **Salzwedel**
- **Schönebeck**
- **Wanzleben**
- **Wolmirstedt**
- **Zerbst**

Beratung durch die Caritas

Anmeldung unter nachstehenden Telefonnummern
E-Mail: Michael.Mueller@caritas-rvmd.de



- **Bernburg Tel.: 03 471 – 3 70 079**
- **Bitterfeld-Wolfen Tel.: 03 91 – 5 60 15 01**
- **Dessau Tel.: 03 40 – 2 13 943**
- **Eisleben Tel.: 03 445 – 2 01 576**
- **Naumburg Tel.: 03 445 – 2 01 576**
- **Stendal Tel.: 03 931 – 7 155 66**
- **Wittenberg Tel.: 03 491 – 4 11 040**

Sprechtage in Niedersachsen

Ohne Anmeldung

- **Bad Fallingbostal**
- **Helmstedt**

Wer führt die Sprechtage durch?



Birgit Neumann-Becker

Die Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur berät monatlich an den Standorten Magdeburg und Halle (Saale).



Christian Teuber, M.Sc.

Der Rehabilitationspsychologe berät an den in blau unterlegten Sprechtagsorten im Land.



Michael Müller, Dipl. Soz.

Der Sozialpädagoge aus dem Caritas Regionalverband Magdeburg e. V. bietet in Kooperation mit der Landesbeauftragten wohnortnahe Erstberatung in den rot unterlegten Orten an.

Kontakt für weitere Informationen

Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Schleifufer 12, 39104 Magdeburg

Tel.: 03 91 – 5 60 15 05

Fax: 03 91 - 5 60 15 20

E-Mail: info@lza.lt.sachsen-anhalt.de

Internet: <https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de>

Sprechzeiten: Mo–Do von 9 bis 15 Uhr, Fr von 9 bis 13 Uhr

Zu den genannten Sprechzeiten ist für Sie am Standort Magdeburg, Schleifufer 12, immer eine Terminvereinbarung, gegebenenfalls auch umgehende Beratung möglich!

